

# Marokko Ländermerkblatt



## GENERELLE VISAINFORMATIONEN FÜR MAROKKO

Für die Einreise benötigen deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Es besteht keine Visumpflicht für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen.

BOTSCHAFT DES KÖNIGREICHS MAROKKO  
IN DEUTSCHLAND  
Niederwallstraße 39  
10117 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 20 61 24 0  
Fax: +49 (0) 30 20 61 24 20  
kontakt@botschaft-marokko.de  
www.botschaft-marokko.de

BOTSCHAFT VON MAROKKO  
IN ÖSTERREICH  
Hasenauerstrasse 57  
A - 1180 Wien  
Tel: 00 43 - 1 - 5 86 66 50 + 51  
Fax: 00 43 - 1 - 5 86 76 67  
Republik Österreich  
emb-pmissionvienna@morocco.at

BOTSCHAFT VON MAROKKO  
IN DER SCHWEIZ  
Helvetiastrasse 42  
3005 Bern  
Tel: 00 41 - 31 - 3 51 03 62  
Fax: 00 41 - 31 - 3 51 03 64  
consulat\_ma@bluewin.ch

## KLIMA

Das Klima Marokkos weist starke Unterschiede zwischen Küste und Binnenland auf.

Im Norden bis etwa zum Anti-Atlas herrscht gemäßigttes Mittelmeerklima mit trockenen und warmen Sommern und milden Wintern vor.

Die je nach Region schwankenden Niederschläge (ca. 300-600mm/Jahr) fallen meist im Winterhalbjahr.

An der Atlantikküste ist es durch den kalten Kanaren-Strom ganzjährig vergleichsweise kühl mit Tagesmitteltemperaturen um die 25°C im Sommer und 18°C im Winter.

Südlich der Atlas-Ketten bis etwa zum 28. Breitengrad herrscht ein halbarides Klima vor. Die jährlichen Niederschläge betragen selten mehr als 200mm/Jahr, die Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht nehmen dagegen deutlich zu. Tagsüber können die Temperaturen bis auf maximal 40°C ansteigen.

Die Wüstengebiete des südlichen Marokko

- also in der Westsahara und in den Hammada- und Sandwüstengebieten an der algerischen Grenze - sind von einem trockenen, heißen Klima geprägt. Niederschläge sind hier sehr selten. Die Temperaturen steigen tagsüber auf bis zu 50°C im Sommer und bis zu 30°C im Winter; das Tagesmittel liegt aber zwischen 17 und 25°C. Aufgrund der geringen Luftfeuchte (20 - 30%) sind die höheren Temperaturen aber in der Regel auch für Europäer gut zu ertragen. Abends und nachts sinken die Temperaturen rasch auf Werte um die 20°C (Sommer) bzw. bis auf den Gefrierpunkt (Winter) ab. Der kälteste Monat ist der Januar. Hier liegen die Tagestemperaturen in der Wüste tagsüber im erträglichen Bereich (17-25°C), nachts sinken sie bis auf maximal -8°C ab; im Mittel liegen Sie aber zwischen +8 und -5°C. November, Dezember, Januar und Februar sind etwas wärmer und die Nachttemperaturen nicht so tief; Nachtfroste können aber in Extremfällen auftreten. Die Übergangszeit Sept./Okt. sowie März/April sind tagsüber wärmer (25°-33°C), nachts milder (max. auf 8 - 16°C absinkend).

## Marokko Ländermerkblatt



In der Wüste können besonders im April/Mai unangenehme Winde auftreten, vor denen man sich z.B. sowohl mit einem Biwak-Sack als Ergänzung für den Schlafsack als auch mit windfesten Jacken und Hosen schützen kann. Zum Klima in Marokko finden Sie ausführliche Klimadiagramme am Ende dieses Merkblatts.

### GESUNDHEITSVORSORGE

Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung. Sollten Sie hier Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an uns und an Ihren Hausarzt.

Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich. Gegebenenfalls sollte man aber an eine Auffrischung der Polio-, Diphtherie- und Tetanusimpfung denken.

Bei allen Reisen in südliche Gefilde empfiehlt sich außerdem eine kombinierte Hepatitis A- und B-Impfung.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut ([www.rki.de](http://www.rki.de))).

### HYGIENE UND WASSERVERBRAUCH

Während der Hotelnächte stehen Ihnen die Sanitäranlagen der Hotels zur Verfügung. In Hotels finden Sie die üblichen *Sitztoiletten* vor.

Tagsüber können Sie z.B. Sanitäranlagen an Tankstellen und in Restaurants nutzen. Neben den Sitztoiletten gibt es dort oft auch *Hocktoiletten*, die generell hygienischer als Sitztoiletten sind.

Diese Toiletten sind in der Regel mit einem seitlichen Wasserzulauf ausgestattet, mindestens aber mit einer Wasserkanne oder einem Wassereimer. Dieses Wasser dient zur Reinigung der Genitalien und – bei einfachen Toiletten – auch zum Nachspülen.

Denken Sie in solchen Toiletten an die Mitnahme von Toilettenpapier.

Die Fäkalien werden in einem unterirdisch gelegenen Fäkalientank gesammelt, periodisch abgepumpt und kompostiert. Deswegen sollte in solchen Toiletten generell *kein Toilettenpapier in den Abfluss* gelangen. Für benutztes Toilettenpapier stehen normalerweise Papiertonnen bereit.

Überland und während Trekkings und Wanderungen halten wir an geeigneten Plätzen in der Natur. Ihre Reiseleitung oder Sie einigen sich darauf, zu welcher Seite Frauen und Männer gehen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie einen *sichtgeschützten* Platz aufsuchen, der Sie insbesondere vor Blicken Einheimischer schützt. Es gilt als höchst anstößig, in der Öffentlichkeit zu urinieren oder zu defäkieren.

Sollten Sie *Toilettenpapier* nutzen, dann verbrennen Sie dieses bitte mit einem mitgebrachten Feuerzeug oder Streichhölzern. Das Vergraben von Toilettenpapier ist nicht sinnvoll, da Tiere dieses wieder ausgraben oder der Wind es freibläst. Toilettenpapier verrottet sehr schlecht und verschandelt die Landschaft.

Während der *Zeltnächte* steht Ihnen Wasser zum Zähneputzen und zum Reinigen von Händen und Gesicht zur Verfügung. Für den Intimbereich nutzen Sie am einfachsten sog. *Feuchttücher*, die Sie in den immer nahe der Küche befindlichen Mülltüten entsorgen.

## Marokko Ländermerkblatt

An fließendem oder stehendem Gewässer können Sie sich – *ohne Seife* – waschen. Das Wasser wird auch zur Bewässerung von Feldern und vor allem zum Tränken von Tieren genutzt. Seife würde das Wasser ungenießbar machen.

Bitte waschen Sie sich, ohne sich zu entkleiden, da die lokale Bevölkerung dies nicht toleriert.

Am einfachsten ist es, mit T-Shirt und Hose ins Wasser zu steigen, sich zu waschen und die Kleidung anschließend zu wechseln oder am Körper trocknen zu lassen.

Wenn wir während eines Trekkings ein Begleitfahrzeug dabei haben, oder während der Geländewagentouren am folgenden Tag die Möglichkeit haben, unsere Wasservorräte wieder aufzufüllen, können wir entsprechend mehr Wasser für die Körperhygiene zur Verfügung stellen. In der Regel führen wir dann *faltbare Wasserschüsseln* mit, die Sie gerne nutzen können.

Bitte beachten Sie generell, dass Wasser in Marokko ein sehr kostbares Gut ist und sparen Sie – auch in den Hotels – Wasser.

### Tipps zum Wassersparen:

- ✓ Drehen Sie den Wasserhahn während des Zähneputzens zu (spart bis zu 5 Liter pro Minute)
- ✓ nehmen Sie eher eine kurze, erfrischende Dusche statt ein Bad (spart ca. 50 Liter), und drehen den Wasserhahn während des Schamponierens zu
- ✓ lassen Sie Bett- und Frotteewäsche nur wechseln, wenn sie schmutzig ist
- ✓ waschen Sie Ihre Kleider, Füße und Ausrüstung nicht unter fließendem Wasser, sondern im einmal aufgefüllten Waschbecken

- ✓ melden Sie den Hotelangestellten tropfende Wasserhähne und Toilettenspülungen

### GEPÄCK, AUSTRÜSTUNG UND REISEAPOTHEKE

Hinweise zu Gepäck, Ausrüstung und einer Reiseapotheke finden Sie in unserer Check- und Packliste.

### ZAHLUNGSMITTEL, GELDUMTAUSCH

Die marokkanische Währungseinheit ist der Dirham (MAD; 1 MAD = 100 Centimes). Es sind Banknoten zu 200, 100, 50, 20 und 10 Dirham im Umlauf, dazu Münzen zu 10, 5 und 1 Dirham sowie zu 50, 20, 10 und 5 Centimes. 1 MAD entsprach im Februar 2018 0,09 Euro, bzw. umgekehrt 1 Euro = 11,26 MAD. Aktuelle Wechselkurse können Sie auf folgender Website erfragen: [www.oanda.com/currency/converter/](http://www.oanda.com/currency/converter/).

Bitte beachten Sie, dass die Ein- und Ausfuhr von Landeswährung in bar ist nur bis zum Höchstbetrag von 1.000,- Dirham zulässig ist. Dirham-Bestände können bei der Ausreise unter Vorlage der Umtauschbescheinigung in Devisen zurückgetauscht werden. Geld können Sie in Banken oder den Wechselstuben der Hotels bzw. am Flughafen tauschen. Lassen Sie sich einen Teilbetrag in kleinen Scheinen und Münzen auszahlen, damit Sie im Landesinneren auch mal eine kleinere Dienstleistung o.ä. bezahlen können. Es empfiehlt sich die Mitnahme von EUR in Form von Banknoten, dazu eine Kredit- oder ec-Karte für Notfälle.

Euroschecks und Reiseschecks werden in Marokko in fast allen Banken und den großen Hotels (bei Vorlage des Passes) problemlos akzeptiert. Beim Tausch von Reiseschecks werden in der Regel aber gesonderte Gebühren erhoben. Mit Kreditkarten (Visa und Master(Euro)card; American Express eher unüblich) kann man in den großen Touristenzentren in größeren Hotels, in Restaurants, Reisebüros und auch einigen anderen Geschäften zahlen. In den kleineren

## Marokko Ländermerkblatt

Orten im Landesinneren sind sie aber weitgehend nutzlos.

Inzwischen gibt es in den größeren Städten an den Banken Automaten, an denen Sie mit Kreditkarte und PIN-Code oder mit EC-Karte (**Maestro**) und PIN-Code Geld ziehen können.

Wichtig zu beachten: Man kann im außereuropäischen Ausland kein Bargeld mit einer **V-Pay** EC-Karte abheben.

Bitte informieren Sie sich auch stets bei Ihrer Bank ob Sie in dem jeweiligen Reiseland mit Ihrer EC- oder Kreditkarte Geld abheben können.

### TASCHENGELD, SOUVENIRS

Wir empfehlen einen Mindestbetrag von etwa EUR 150,00 für die Nebenkosten (nicht enthaltene Mahlzeiten und Trinkgelder sowie Souvenirs) einzuplanen. Für größere Souvenirs und Notfälle sollten Sie aber in jedem Fall noch eine Extra-Summe mitnehmen.

Marokko ist seit jeher ein Zentrum traditioneller Handwerkskünste. Zwar hat die Industrialisierung auch hier einen Rückgang der alten Techniken mit sich gebracht, doch sind die einzelnen Zweige (auch dank des Tourismus) nicht ausgestorben. So kann man bei einem Bummel durch die Suqs viele schöne Dinge entdecken.

Besonders erwähnenswert sind gewebte oder geknüpfte Teppiche, Decken und Wandbehänge, Chechs (Kopftücher) aus den Berbergebieten sowie die typische bemalte und glasierte Keramik (besonders aus dem Draa-Tal). Hinzu kommen Messing- und Kupferwaren, Silberschmuck (der auch hier häufig von jüdischen Silberschmieden produziert wird), Lederwaren (Taschen, Sandalen, Gürtel etc.), Flecht- (Taschen, Körbe) und Holzarbeiten. Außerdem eignen sich Parfüms und Duftessenzen, Gewürze oder einfach selbstgesammelte Steine (auch Fossilien) oder Sand als Mitbringsel.

Bitte verzichten Sie in jedem Fall auf den Erwerb von Korallenschmuck (die Einfuhr von Korallen in die BRD (Artenschutzabkommen) ist untersagt und Sie schaden mit dem Erwerb der Unterwasserflora und -fauna).

Die oft an archäologischen Stätten angebotenen „echten“ Antiquitäten sind in der Regel gefälscht – und sollten sie nicht gefälscht sein, sollten Sie wiederum im Interesse des Landes auf den Erwerb verzichten.

Handeln gehört in Marokko nur bei silbernem Berberschmuck oder Goldschmuck (hier wird oft nach Gramm abgerechnet) nicht zum Souvenirkauf dazu. Ansonsten wollen Handeln und Feilschen aber gelernt sein: Sie brauchen dazu vor allem viel Zeit und sollten sich nur dann auf ein ernsthaftes Verkaufsgespräch einlassen, wenn Sie wirklich etwas erwerben wollen. In den Städten kann man mit etwas Erfahrung bis zu 50% des erstgenannten Preises herunterhandeln. Lebensmittel und einfache Gebrauchsgüter haben übrigens in Marokko wie überall in der arabischen Welt feste Preise.

### REISEDOKUMENTE

Bitte denken Sie an folgende unentbehrliche Papiere:

- Reisepass
- Flugticket und -plan
- Reiseschecks bzw. Bargeld (s.o.)
- bei Selbstfahrertouren: EU-Führerschein; Kreditkarte
- Auslandskrankenversicherungsnachweis
- Kopien aller hier genannten Dokumente (getrennt aufzubewahren)

### ZOLLBESTIMMUNGEN

Gegenstände für den persönlichen Gebrauch können zollfrei eingeführt werden.

Die Ein- und Ausfuhr von Waffen und Funkgeräten, Rauschgift und pornographischen Schriften ist verboten.

## Marokko Ländermerkblatt

Eine Foto- und eine Videokamera sowie ein Fernglas und Notebooks können problemlos mitgenommen werden. Zur Sicherheit können Sie diese Geräte im Pass eintragen lassen.

Das Ausführen von Zigaretten ist aufgrund der Zollbestimmungen in Marokko und Deutschland auf 200 Stück begrenzt, Zigarren auf 50 Stück und Tabak auf 250 g. Souvenirs wie kunsthandwerkliche Artikel und bis zu zehn Steine mit fossilen Abdrücken können ebenfalls problemlos ausgeführt werden.

Zollbestimmungen können sich ändern, daher bitten wir Sie, aktuelle Informationen über die Homepage der jeweiligen Botschaft zu beziehen.

### ZEITVERSCHIEBUNG

In Marokko gilt während des ganzen Jahres die GMT: es ergibt sich also eine Zeitverschiebung von -1 Stunde. Da Marokko keine Sommerzeit kennt, liegt die Ortszeit zwischen Ende März und Ende Oktober um zwei Stunden zurück.

### ELEKTRIZITÄT

220 Volt/50Hz, in kleineren Hotels manchmal aber noch 110-115V, weswegen Elektrogeräte auf diese Spannung umschaltbar sein sollten. Außerdem sollten Sie einen Adapter für die in Marokko üblichen französischen Steckdosen mitführen.

### TELEKOMMUNIKATION

Telefonieren kann man in allen größeren und selbst vielen kleineren Orten - entweder von öffentlichen Telefonzellen mit Direktwahlapparaten (teils mit Telefonkarte, teils Münzfernsprecher, die mit 5-MAD-Münzen „gefüttert“ werden müssen) oder von den zahlreichen Teleboutiquen aus (Grundgebühr 60 MAD für 3 Minuten plus Telefoneinheiten digital in 1,5 MAD-Schritten gezahlt).

Vom Hotel vermittelte Gespräche sind deutlich teuer als solche von öffentlichen Fernsprechern (5 Minuten nach Deutschland ca. 400 MAD).

In Postämtern (Aufschrift P.T.T.), Tabakläden, Souvenirgeschäften und in größeren Hotels gibt es Briefmarken zu kaufen (Brief bis 20g und Postkarte 5,5 MAD). Die Vorwahl nach Marokko ist 00212. Die Notrufnummern erreichen Sie unter: Polizei (innerhalb von Städten) 19, Gendarmerie (unterwegs) 177, Notarzt, Unfallrettung und Feuerwehr 15.

### REISELITERATUR: AUSWAHL

- Arnold Betten, Marokko, DuMont Reiseverlag, 2012  
*Antike, Berbertraditionen und Islam - Geschichte, Kunst und Kultur im Maghreb. Kunstreiseführer, sehr ausführlich und umfassend, für Kunstinteressierte und Rund/Studienreisende*
- Reisehandbuch Marokko, DuMont Reiseverlag, 2014 (erscheint voraussichtlich November 2014)  
*Ausführliches Reisehandbuch, mit umfangreichen Hintergrundinformationen*
- Erika Därr/Astrid Därr, Marokko, Verlag ReiseKnowHow, 2011  
*Vom Rif zum Anti-Atlas, umfangreicher Reiseführer, ideal für Individualreisende*
- Hartmut Buchholz, Marokko, Der Süden, DuMont Reisetaschenbuch, erscheint voraussichtlich Herbst 2014  
*Süd-Marokko inkl. den Königsstädten*
- Muriel Brunswig-Ibrahim, Marco Polo Reiseführer Marokko, Verlag MairDuMont, 2014  
*mit vielen Insider-Tipps, ideal für Städtereisende*
- Muriel Brunswig-Ibrahim, Kulturschock Marokko, Verlag ReiseKnowHow, 2013  
*Andere Länder - andere Sitten. Der Reiseführer aus der Reihe KulturSchock gibt einen Einblick in Politik, Religion und Gesellschaft.*
- Gerhard Rohlf, Reise durch Marokko, Verlag der Wissenschaften, 2014



## Marokko Ländermerkblatt

*Nachdruck des Reiseberichtes von Gerhard Rohlfs aus dem Jahr 1868. Rohlfs reiste auf seiner Expedition durch das Atlas-Gebirge und Oasen des Südens*

- Tahar Ben Jelloun, Arabischer Frühling. Vom Wiedererlangen der arabischen Würde, Berlin Verlag, 2013

*Tahar Ben Jelloun erklärt, wie die nordafrikanischen Länder den Wert der bürgerlichen Freiheiten und der Autonomie des Individuums entdecken.*

- Elias Canetti, Die Stimmen von Marrakesch. Fischer Taschenbuch, 2014

*Geschichten und Aufzeichnungen nach einer Reise aus dem Jahr 1954.*

- Driss Chraïbi, Ermittlungen im Landesinneren, Lenos Verlag, 20104
- Roman über ein kleines Dorf Atlasgebirg und die Ursprungs-Bevölkerung des Maghreb, gleichzeitig bissige Kritik am marokkanischen Regime
- Mahi Binebine, Die Engel von Sidi Mounem, Lenos Verlag, 2014

*Roman über das marokkanische Alltagsleben und die Einflüsse der islamischen Extremisten*

- Gilles Perrault, Unser Freund, der König von Marokko. Abgründe einer modernen Despotie, Verlag Kiepenheuer, 1991 (Übers. 1992)
- Astrid Därr/Christian Heeb, Zeit für Marokko. Den Zauber des Orients entdecken und genießen, Bruckmann Verlag, 2014
- Ch. Heeb/F. Köthe/D. Schetar, Reise durch Marokko, Stürtz Verlag, 2014
- Bildband
- Wahid Ben Alaya, Marokkanisch-Arabisch Wort für Wort, Reihe Kauderwelsch, Verlag ReiseKnowHow, 2008
- Sprachführer

### LANDKARTE

Marokko 1 : 1000000 (world mapping project), Verlag Reise KnowHow, 2014

### GENERELL..

...möchten wir Sie bitten, den Menschen und Ihren Lebenssitten mit größtmöglichem Respekt zu begegnen.

### TRINKGELDER UND GESCHENKE

Marokko gilt bei uns als typisches 'Bakschisch-Land'. Trotzdem sollten Sie Trinkgelder und Geschenke keineswegs wahllos verteilen, sondern nur als Anerkennung für eine erbrachte Leistung geben (ein Bakschisch dafür, dass sich jemand fotografieren lässt, würden Sie in Europa niemandem in die Hand drücken wollen?!). Eine Ausnahme stellen die Gaukler, Wasserträger etc. auf dem Djam'a al-Fna in Marrakech dar: denn dies sind professionelle Darbietungen, die natürlich auch entlohnt werden sollten. Bitte verzichten Sie in jedem Fall darauf, Süßigkeiten, Kugelschreiber oder ähnliche Gaben zu verteilen. Geben Sie bitte in keinem Fall Geschenke oder Geld an Kinder. Die Kinder brauchen Ihre Kugelschreiber und andere milde Gaben keineswegs und Sie sollten sie auch nicht zu einem Verhalten erziehen, das in vielen nordafrikanischen Zentren durch die Auswirkungen des Tourismus entstanden ist.

Alte und bedürftige Menschen haben dagegen nach islamischer Auffassung das Recht, von Ihren reicheren Mitmenschen unterstützt zu werden. Sie gehören zu diesem Kreis der Reichen und es wird als selbstverständlich angesehen, dass Sie das Ihrige zum Überleben der weniger Begüterten beitragen. Uns ist bewusst, dass dies ein schwieriges Thema ist. In diesem wie in vielen anderen Fällen ist es hilfreich zu beobachten, wie die Marokkaner selbst sich verhalten.

Im Dienstleistungsgewerbe, also z.B. in Hotels und natürlich für einheimische Fahrer und Reiseleiter/Guides sind Trinkgelder dagegen üblich. Hier sollten Sie beispielsweise für das Kameltrekking mit etwa 100 MAD für Ihre Begleiter rechnen. In jedem Fall aber sollte Ihr Trinkgeld Ausdruck Ihrer Zufriedenheit sein.

### TIPPS ZU DEN GEPFLOGENHEITEN IM LAND

## Marokko Ländermerkblatt

Wenn Sie nicht zufrieden waren, geben Sie bitte eher kein Trinkgeld als ein geringes Trinkgeld. Üblicherweise übergibt man Trinkgelder erst bei der Verabschiedung und jeweils an den „Chef“ der Crew – allerdings hör- und sichtbar für die gesamte Mannschaft. Der „Chef“ teilt dieses Trinkgeld dann auf. Sollten Sie aber mit dem „Chef“ unzufrieden gewesen sein, dann sollten Sie die Trinkgelder an jeden einzelnen geben.

### ZÄRTLICHKEITEN

sollten Sie nie in der Öffentlichkeit austauschen. In den Augen Ihrer Gastgeber gehören Zuneigungsbekundungen zwischen Männern und Frauen hinter verschlossene Türen.

### EINLADUNGEN

von Marokkanern sind – besonders in den abgelegeneren Gebieten – in der Regel ernst gemeint. Es gilt als unhöflich, Einladungen auszuschlagen und Sie sollten einen guten Grund nennen, wenn Sie die Einladung nicht annehmen können. Falls Sie eingeladen sind, sollten Sie vor dem Betreten eines Privathauses Ihre Schuhe ausziehen. Da die linke Hand als unrein gilt, sollten Sie Speisen nur mit der rechten Hand berühren und zum Mund führen. Setzen Sie sich bitte nicht unaufgefordert, sondern warten Sie, bis man Ihnen einen Platz zuweist. Schlagen Sie die Beine beim Sitzen unter, damit Ihre Fußsohlen in keinem Fall in Richtung Ihrer Gastgeber weisen – das wäre eine Beleidigung. Sollten Sie sich unsicher sein, beobachten Sie (unauffällig!), wie sich Ihre Gastgeber verhalten und richten Sie Ihr Benehmen danach.

### FOTOGRAFIEREN UND FILMEN

Beim Fotografieren von Personen sollte man sich große Zurückhaltung auferlegen, denn die Tradition verbietet die Abbildung von Menschen gänzlich. Während sich aber Männer und

teilweise Kinder doch ganz gerne mal ablichten lassen, gilt das Fotografieren von Frauen als 'aib', als Schande. Also fragt man vorher die betreffende Person um Erlaubnis (das geht auch mit Zeichensprache) und fotografiert NICHT, wenn der- oder diejenige Einwände erhebt. Ansonsten ist das Fotografieren von militärischen Objekten (Kasernen, Straßensperren, Militärfahrzeuge, Soldaten) verboten; daran sollte man sich auch strikt halten.

### MÜLLVERMEIDUNG UND UMWELT

Versuchen Sie schon beim Einkauf in Deutschland auf Verpackungen zu verzichten. So gibt es beispielsweise Feuchttücher nicht nur einzeln verpackt, sondern auch in wiederverschließbaren Boxen zu kaufen. Bitte werfen Sie auf keinen Fall Müll in die Landschaft. Wir führen Abfallsäcke mit. Bitte achten Sie mit darauf, dass dieser Müll bis zum Endpunkt der Trekkingtouren mitgenommen und erst in einer Ortschaft entsorgt wird. Leider haben andere Reisende vor Ihnen oftmals schon ihren Müll hinterlassen. Wenn Sie über Ihre eigene Müllvermeidung hinaus etwas tun wollen, dann sammeln Sie doch einfach ab und an etwas vom Müll Ihrer Vorreisenden ein. Bitte werfen Sie auf keinen Fall verbrauchte Batterien weg, sondern nehmen Sie diese wieder mit nach Deutschland. Entsorgen Sie benutztes Toilettenpapier, indem Sie dieses verbrennen oder reinigen Sie sich mit klarem Wasser, so wie es die Menschen dort tun. In den Toiletten gibt es meist Wasserhähne in Bodenhöhe. Versuchen Sie, auch beim Einkauf im Land auf Einwegflaschen und Aluminiumdosen, Plastikverpackungen und die allgegenwärtigen Plastiktüten zu verzichten. Verbrauchen Sie so wenig Wasser wie möglich. Dies gilt nicht nur für die Tage in der Wüste, sondern auch für die Nächte in den Hotels.

## Marokko Ländermerkblatt

Lassen Sie das Wasser während des Zähneputzens bitte nicht laufen und versuchen Sie möglichst kurz zu duschen. Vielleicht drehen Sie sogar beim Einseifen den Wasserhahn zu. Bitte helfen Sie uns, Müll einzusparen und die Landschaft zu erhalten!

Toilettenpapier und sonstige Überbleibsel Ihres Ganges hinter die nächste Düne sollten Sie verbrennen. Vergrabenes Toilettenpapier verrottet kaum und wird über kurz oder lang vom Wind freigekehrt. Die unschönen Folgen können Sie sich vorstellen ... Denken Sie also bitte an ein Feuerzeug oder an Streichhölzer, bevor Sie losmarschieren.

### MOSCHEEN

können in Marokko generell nicht (es gibt wenige Ausnahmen) besucht werden. Die unter dem Stichwort Kleidung gegebenen Hinweise müssen hier streng beachtet werden. Frauen bedecken Ihren Kopf. Wenn Sie das Innere einer Moschee betreten, ziehen Sie ihre Schuhe aus und tragen diese (die Sohlen aneinandergelegt) in einer Hand. Gehen Sie bitte nie vor einem betenden Muslim vorbei; sein Gebet wird damit ungültig und er muss es wiederholen. Die einzige Moschee, die auf unsere Route besichtigen werden darf, ist die Moschee Hassan II in Casablanca. Der Eintritt kostet 120 MAD und der Eintritt ist, außer Freitags um 9h00, um 10h00, um 11h00 und 14h00, erlaubt.

### REISEN IM RAMADAN UND WÄHREND DES IHD

Während des islamischen Fastenmonats, dem Ramadan, ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber stark eingeschränkt. Von Sonnenauf- bis -untergang ist es Muslims mit wenigen

Ausnahmen (etwa Schwangeren, alten Menschen und Kindern) untersagt, etwas „zu sich zu nehmen“ (Speisen, Getränke, Nikotin...). Die Menschen sind deshalb oft etwas gereizt und würden es auch einem Nicht-Muslim übel nehmen, wenn er diese Regeln missachten sollte. Außerhalb der Hotels sind deswegen tagsüber alle Restaurants geschlossen. Das Leben verlagert sich weitgehend in die Abend- und Nachtstunden: während des Ramadan sind Lokale und Läden länger geöffnet und voller Leben. Auf unseren Überlandtouren können wir natürlich trotzdem (abseits der Siedlungen) Picknicks machen oder in den Hotels essen - es wird also niemand Hunger leiden müssen.

### SICHERHEIT

Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass wir und unsere Agentur uns auch während der Reise kurzfristige Programmänderungen vorbehalten. Bitte reagieren Sie ruhig und mit Geduld, auch wenn Sie den Sinn einer solchen Maßnahme zunächst nicht einsehen sollten.

Unsere Agentur wird solche Maßnahmen ausschließlich zu Ihrer Sicherheit ergreifen. Wir bitten schon vorab um Ihr Verständnis in einem solchen Fall.

Abschließend weisen wir ausdrücklich auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin, zu erfragen unter der Rufnummer 01888/17-0 oder im Internet unter der Adresse <http://www.auswaertiges-amt.de/> hin.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.





